

Beschlussauszug

**Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben vom
27.01.2026**

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:00 - 17:39
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100
Braunschweig

Ö 8.1 Mündliche Anfragen

Beschlussart:

8.1.1 – Veloroute Helmstedter Straße

Ratsfrau Kluth verweist auf den Beschluss zur Vorlage 25-25514 und den dazu in den Sitzungen des Stadtbezirksrates 130 Mitte und dieses Ausschusses erfolgten Hinweis, dass die Radwegführung auf der stadteinwärtigen Fahrbahn vor dem Knoten in Mittellage aufgrund der Konflikte zwischen Bus-, Radverkehr und rechts in den Magnitorwall abbiegender Kraftfahrzeuge verbesserungswürdig ist.

Protokollnotiz: Ratsfrau Lerche verlässt um 17:24 Uhr die Sitzung.

Stadtbaurat Leppa berichtet, dass die Verwaltung aktuell an der Radverkehrsführung in dem genannten Bereich arbeitet. Eine abschließende Lösung liegt noch nicht vor. Am Knotenpunkt ist auch zu berücksichtigen, dass sich die Velorouten Helmstedter Straße und Wallring treffen, wodurch zusätzliche Querbeziehungen bestehen, die bei der Weiterentwicklung der Veloroute Wallring ebenfalls zu betrachten sind.

8.1.2 – Regenbogenstreifen am Friedrich-Wilhelm-Platz

Der an der Bushaltestelle am Friedrich-Wilhelm-Platz aufgebrachte Regenbogenstreifen wurde durch das ständige Befahren mit Bussen bereits stark abgenutzt. Von Seiten der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN wird die Frage gestellt, welche Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung für Pflege und Instandhaltung zuständig ist und ob der Verwaltung ausreichende Mittel zur turnusmäßigen Erneuerung des Regenbogenstreifens zur Verfügung stehen.

Stadtbaurat Leppa informiert, dass der Tiefbauverwaltung die Pflege und Instandhaltung obliegt. Es stehen keine gesonderten Mittel für eine turnusmäßige Erneuerung bereit. Trotz des hohen Verkehrsaufkommens von bis zu 25 Bussen/Stunde befindet sich der Streifen in einem guten Zustand. Beschädigte Stellen werden bei geeigneter Witterung ausgebessert.

Protokollnotiz: Ratsfrau Lerche verlässt um 17:24 Uhr die Sitzung.

8.1.3 – Dynamische Fahrgastinformation der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)

Ratsherr Behrens informiert über seine Beobachtung, dass Abfahrten an Bus- und Stadtbahnhaltestellen teilweise fehlerhaft angezeigt würden. Er fragt, welche Erkenntnisse der

Verwaltung zu diesem Problem vorliegen und welche technischen Ursachen zu den beschriebenen Störungen führen.

Stadtbaurat Leppa sagte eine Beantwortung der Fragen durch die BSVG in Form einer Protokollnotiz zu.

Protokollnotiz: *Bei den beschriebenen Situationen an den Dynamischen Fahrgastinformationen der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (DFI) handelt es sich in aller Regel nicht um Störungen, sondern um system- und verkehrsbedingte Ungenauigkeiten in der Fahrplanprognose und Übermittlung. Die DFI-Anzeiger beziehen ihre Daten vollständig über die Datendrehscheibe für Niedersachsen/Bremen, so dass auf den Anzeigern die Fahrten aller in Braunschweig verkehrenden Buslinien angezeigt werden können. Es gibt keine unmittelbare Kommunikation zwischen den DFI-Anzeigern und den Fahrzeugen. Sehr kurzfristige Änderungen in der Fahrplanlage eines Fahrzeugs kommen deshalb nicht immer schnell genug am Anzeiger an, da eine Vielzahl von Systemen daran beteiligt sind.*

Bei Verspätung, insbesondere wenn diese durch Stau oder die Lichtsignalschaltung erst kurz vor der Haltestelle ansteigt, kann es zu einer verfrühten Löschung der Fahrt vom DFI kommen. Dies lässt sich leider nicht vollständig ausschließen. Ähnlich verhält es sich mit kurzfristig verringerten Verspätungen. Das kann in Einzelfällen dazu führen, dass die Fahrtankündigung noch läuft, obwohl das Fahrzeug bereits wieder von der Haltestelle abgefahren ist. Es geht hier um Zeitbereiche von 15 bis zu 30 Sekunden. In den meisten Fällen wird eine Fahrt vom Anzeiger gelöscht, solange das abfahrende Fahrzeug noch im Sichtbereich ist.

Die BSVG ist kontinuierlich bemüht, in Zusammenarbeit mit allen technisch beteiligten Partnern die Auskunftqualität an den DFIs stetig zu verbessern.

Protokollnotiz: Ratsherr Pohler verlässt um 17:27 Uhr die Sitzung.